

mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 4 | 24. FEBRUAR 2011

GEMEINDERAT

Genehmigter Erlass

Der Teilzonen- und Überbauungsplan «Rietstrasse, Heerbrugg» wurde vom zuständigen Baudepartement genehmigt. Er tritt damit in Rechtskraft.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten vergeben:

- Gestaltung Geschichtsbuch an Peter Schulthess Publikationen
- Elektroarbeiten Bartlshalde an die Heule Elektro AG, Au
- Erschliessung Baugebiet Haldenbach mit einer Hauptwasserleitung an HWT Haus- und Wassertechnik AG, Au

BAHNHOFPATENSCHAFT

Immer noch Bahnhofpatinnen und -paten gesucht

Die Gemeinde Au ist mit der SBB eine Partnerschaft eingegangen und hat die Patenschaft für den Bahnhof Heerbrugg übernommen. Die umliegenden Gemeinden Balgach, Berneck, Diepoldsau und Widnau unterstützen dieses Vorhaben ebenfalls.

Ziel ist es, dem Publikum am Bahnhof Heerbrugg durch die Präsenz von Bahnhofpaten mehr Sicherheit zu geben. Gleichzeitig leisten die eingesetzten Personen willkommene Hilfestellungen und können Auskünfte erteilen.



Damit das Projekt diesen Frühling starten kann, ist die Gemeinde Au darauf angewiesen, dass sich genügend Personen für diesen freiwilligen Dienst melden. Zurzeit sind ca. sieben Personen bereit, sich für das Publikum am Bahnhof Heerbrugg zu engagieren. Ideal wäre es, wenn das Team 15 Personen umfassen würde.

Wir würden uns freuen, wenn sich noch einige Personen als Bahnhofpatinnen oder -paten melden würden. Ihnen wird eine fundierte Ausbildung für die Ausübung dieser Freiwilligenarbeit geboten. Es ist ein Engagement für und mit Menschen, das sicherlich einiges an Erfahrungen einbringt.

Infos und Anmeldung

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung als Bahnhofpatin oder Bahnhofpate erhalten Sie bei Walter Schwendener, Mail: bahnhofpaten@au.ch, Telefon: 079 432 04 88, www.railfair.ch.

ERGEBNISSE DES ABSTIMMUNGSWOCHE-NENDES VOM 13. FEBRUAR 2011

Die Ergebnisse des letzten Abstimmungswochenendes in der Gemeinde Au sind wie folgt:

Bundsvorlage

1. Volksinitiative «Für den Schutz vor Waffengewalt»
Ja: 670 **Nein: 1'010** Stimmbeteiligung: 44.3%

Kantonsvorlagen

2. Gesetz über die Pflegefinanzierung
Ja: 1'329 Nein: 247 Stimmbeteiligung: 42.2%
3. Verfassungsinitiative «Freie Schulwahl auf der Oberstufe»
Ja: 336 **Nein: 1'300** Stimmbeteiligung: 43.3%

Kreisvorlage

4. Ersatzwahl einer Richterin oder eines Richters des Kreisgerichtes Rheintal
Stimmen von Stimmberechtigten in der Gemeinde Au haben erhalten: Roland Eugster, CVP: 776; Patric Looser, SVP: 657; Einzelte: 5; Stimmbeteiligung: 39.4%

Kommunale Vorlagen

5. Hundereglement
Ja: 1'188 Nein: 439 Stimmbeteiligung: 43.1%
6. Ersatzwahl in die Geschäftsprüfungskommission
Stimmen haben erhalten: René Federer, parteiunabhängig: 964; Rémy Murat, parteiunabhängig: 301; Einzelte: 7; Stimmbeteiligung: 35.7%
René Federer gratulieren wir ganz herzlich zur Wahl in die Geschäftsprüfungskommission!

Die Abstimmungsergebnisse werden jeweils kurz nach Abschluss der Auszählung durch die Stimmzählerinnen und Stimmzählern auf www.au.ch publiziert.

SCHULGEMEINDEN

Rückmeldung Vernehmlassung Vereinigungsbeschluss

Der Einbezug der an der Schule interessierten Personen zum geplanten Zusammenschluss der Primarschulen Au und Heerbrugg ist den Schulräten im Sinne von Transparenz ein grosses Anliegen. Um die Mitsprache der Bevölkerung bereits vor einer Abstimmung zu sichern, fand eine Vernehmlassung statt. Parallel informierte die Projektgruppe an insgesamt vier Informationsveranstaltungen über den Vereinigungsbeschluss und den Entwurf der neuen Schulgemeindeordnung. An den Veranstaltungen konnte ein positives Stimmungsbild zu diesem Projekt abgeholt werden. Insbesondere die Ausführungen von Roger Giger, Primarschulleiter der kürzlich fusionierten Schulgemeinde Eschenbach-St.Gallenkappel-Goldingen, waren sehr aufschlussreich. Er zeigte die konkreten Auswirkungen eines Zusammenschlusses aus verschiedenen Perspektiven auf. Roger Giger gab den Rat, möglichst viele Vorbereitungsarbeiten noch vor dem Start der neuen Primarschulgemeinde zu erledigen. Er bestätigt zudem, dass die Fusion für das einzelne Kind im Schulzimmer keine unmittelbaren Auswirkungen bringt. Zukünftig werden beide Ortsteile weiterhin über ihre eigene Schuleinheit in Au und Heerbrugg verfügen. Die Klassenstruktur und die Einteilung der Kinder hat im Schuljahr 2012/13 seine Gültigkeit. Gestraft wird hingegen die Führungs- und Verwaltungsstruktur. Ziel ist es, eine neue Primarschulgemeinde zu bilden, die dank ihrer Grösse und gestärkten Strukturen den heutigen und zukünftigen Herausforderungen im Bildungsbereich gewachsen ist. Die Rückmeldungen aus der Vernehmlassung zeigen, dass der Vereinigungsbeschluss von der Bevölkerung und den Parteien breit getragen wird. An den Schulbürgerversammlungen vom 14. März 2011 in Au und am 17. März 2011 in Heerbrugg stimmen die Schulbürgerinnen und Schulbürger voraussichtlich das letzte Mal getrennt über den beide Seiten rechtlich bindenden Beschluss ab.

PRIMARSCHULGEMEINDE HEERBRUGG

Schulbürgerversammlung

Die Schulbürgerversammlung findet am Donnerstag, 17. März 2011 um 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal des OMR-Schulhauses «Am Bach» an der Römerstrasse 12 in Heerbrugg, statt. Nach der Versammlung wird ein Apéro offeriert. Dabei bietet sich die Gelegenheit des Dialogs zwischen Schulbürgerinnen und Schulbürgern und Vertretern der Primarschule Heerbrugg.

ALTMETALLSAMMLUNG

Am Mittwoch, 9. März 2011, ab 06.00 Uhr, findet in der ganzen Gemeinde die Altmetallsammlung durch die Schmitter Karl Transporte AG, Widnau, statt. Im Abfallinfo des Zweckverbands Kehrlichverwertung Rheintal oder auf www.au.ch finden Sie die nötigen Angaben, die bei der Bereitstellung zu beachten sind.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN DEZEMBER 2010 UND JANUAR 2011

Geburten

13. Dezember in St. Gallen

Vogel, Lexie Evie Lucie, des Vogel, Renaud Gérald, aus Frankreich und der Maneval, Virginie Patricia Danièle, aus Frankreich, wohnhaft in Heerbrugg

23. Dezember in St. Gallen

Di Pumpo, Diego, des Di Pumpo, Roberto, aus Italien und der Di Pumpo, Antonella, aus Italien, wohnhaft in Heerbrugg

4. Januar in St. Gallen

Rexhepi, Donika, des Rexhepi, Arburim, aus Serbien und der Rexhepi, Mirlinda, aus Serbien, wohnhaft in Heerbrugg

7. Januar in St. Gallen

Meyer, Ben Orlando Enrico, des Meyer, Enrico, aus Deutschland und der Meyer, Melanie, aus Deutschland, wohnhaft in Au

20. Januar in St. Gallen

Haliti, Loris, des Haliti, Naser, aus Serbien und der Haliti, Leunora, aus Serbien, wohnhaft in Heerbrugg

27. Januar in St. Gallen

Bieniek, Anna-Katharina, des Bieniek, Martin, von Au und der Bieniek, Elena, aus Russland, wohnhaft in Heerbrugg

Todesfälle

10. Januar in Au

Bachmann, Gertrud, geb. 5. Mai 1923, von Au, wohnhaft gewesen in Au

11. Januar in Au

Rütti, Karl Eugen, geb. 27. Oktober 1920, von Berneck, wohnhaft gewesen in Au

16. Januar in Altstätten

Krivaneck, Maria, geb. 9. Januar 1925, von Widnau, wohnhaft gewesen in Heerbrugg

28. Januar in Au

Muntwyler, Frieda, geb. 10. Mai 1912, von Wohlen, wohnhaft gewesen in Au

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

Happy Birthday zum «runden» Geburtstag

Geburtstage können Freudentage sein, wenn wir uns vergegenwärtigen, was schön in unserem Leben war, was unser Leben trägt und getragen hat. Die Pfarrei Au lädt alle zum Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier am Sonntag, 27. Februar 2011 um 10.00 Uhr ein, besonders die Frauen und Männer, die 2010 ihren 20., 30., 40., 50. oder 60. Geburtstag feiern konnten oder im 2011 noch feiern können. Der Gospelchor Rhy-Thal wird diese Feier mitgestalten. Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucher zum Apéro ins Pfarreiheim eingeladen.

Ordentliche Kirchbürgerversammlung

Am Samstag, 26. März 2011 um 18.15 Uhr findet im Pfarreiheimsaal die ordentliche Kirchbürgerversammlung statt.

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2010 mit Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage von Budget und Steuerplan 2011 mit Antrag der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

Fehlende Stimmausweise oder zusätzliche Exemplare der Amtsrechnung können bis zum 25. März 2011 bei der Aktuarin, Verena Bleisch-Oehler, Auenstrasse 1, bezogen werden.

Die **Vorversammlung** findet am Montag, 21. März 2011 um 20.00 Uhr im Pfarreiheimsaal, statt.

Ökumenische Exerziten im Alltag

Für die Exerziten im Alltag treffen wir uns zum ersten Mal am Aschermittwoch, 9. März 2011, nach dem Gottesdienst um 19.45 Uhr in Heerbrugg in der kath. Kirche. Diese Exerziten werden zum ersten Mal ökumenisch zusammen mit Pfarrer Ronald Kasper gestaltet. An diesem Treffen rüsten wir uns aus mit Ideen und Anregungen für die kommende Woche. Das Thema heisst: «Grösser als unser Herz».

Hilfe für Mittagstisch

Der beliebte Mittagstisch in Heerbrugg findet zweimal im Monat, jeweils dienstags statt. Für die Mithilfe werden dringend Personen gesucht, die mithelfen beim Auf- oder Abtischen, sowie in der Küche. Bitte melden Sie sich bei Monika Spirig, Tel. 071 722 38 20. Herzlichen Dank!

ÖKUMENISCHER ANLASS**Weltgebetstag 2011, Chile**

Am Freitag, 4. März 2011 um 20.00 Uhr findet der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag im kath. Pfarreiheim Au statt (Einsingen um 19.30 Uhr). In über 170 Ländern werden Menschen weltweit in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag feiern. «Wieviel Brote habt ihr?» Diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2011 gegeben. Wieder lädt das Vorbereitungsteam Au, herzlich zu diesem Anlass ein. Mitfeiern aus den umliegenden Gemeinden sind ebenfalls eingeladen dabei zu sein. Im Weltgebetstags-Gottesdienst der chilenischen Frauen begegnet uns das solidarische Teilen immer wieder: in der Bibel Lesung, der Landesgeschichte und der Gottesdienstgestaltung. Barbara Gomez Forte-Bartling, wird uns an diesem Abend ihre Heimat Chile vorstellen. Zum gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Tee, gibt es Kostproben aus der chilenischen Küche. Mit Ihrer Kollekte leisten Sie wertvolle Unterstützung für Frauen in Chile.

SOZIALES ENGAGEMENT**Seminar für soziales Engagement für das Rheintal**

In Widnau beginnt am 26. April 2011 das «Seminar für soziales Engagement», welches zum hilfreichen Umgang von Personen in den verschiedensten sozialen Schwierigkeiten befähigt. Angesprochen sind Frauen und Männer, die an sozialen Fragen interessiert sind und sozial tätig werden oder ihr bisheriges Engagement vertiefen möchten. Der umfangreiche Kurs von 26 Halbtagen (jeweils am Dienstag Vormittag, ausser Schulferien) behandelt in einer gleichbleibenden Kursgruppe unter anderem Themen wie «Gespräche führen», «Fair streiten», «Kommunikation im Alltag und in Hilfssituationen», «Chancen und Problematik des Helfens», «Verarbeiten von schwierigen Erlebnissen» und «Umgang mit Schuld und Schuldgefühlen» auf. Das Seminar wird von der Caritas der katholischen Kirche, der Diakonie der evangelisch reformierten Kirche und Fachpersonen aus der Region organisiert. Es steht Menschen aus allen weltanschaulichen Richtungen offen. Am 22. März 2011 findet im Jakobihaus in Widnau (neben katholischer Kirche) von 09.15 bis 11.15 Uhr eine Informationsveranstaltung statt. Die Kursleiterin Marianne Jocham, m.jocham@gmx.ch, Tel 071 722 72 22, steht für weitere Auskünfte oder Kursanmeldungen gerne zur Verfügung.

92 Jahre

02. März: Gertrud Nef-Altherr, Karl-Völkerstr. 44a, Heerbrugg

05. März: Marie Sonderegger-Witzemann, Walzenhauserstrasse 15, Au

90 Jahre

24. Februar: Betram Weder, Walzenhauserstrasse 15, Au

07. März: Julia Frehner-Moor, Neuwiesstrasse 10, Heerbrugg

85 Jahre

05. März: Erich Smolle, Fähnernstrasse 1, Au

80 Jahre

05. März: Rosa Buff-Kammerer, Bachstrasse 1, Au

06. März: Imelda Länzlinger-Solèr, Hauptstrasse 111, Au

VEREINE UND ORGANISATIONEN**Heerbrugg: Kindermaskenball findet statt**

Der Maskenball in Heerbrugg ist schon seit vielen Jahren Tradition. Zuletzt hat der Familien-Treff Heerbrugg das Fest in der Turnhalle der Kantonsschule abgehalten. Die Bauarbeiten an der Kanti verlangen jetzt aber vom Familien-Treff eine neue Lösung. Um diesen grossen Aufwand abzudecken und die Fortführung des Maskenballs zu gewährleisten, hat sich im letzten Jahr ein Team gebildet. Einige Heerbrüggler können sich vielleicht noch an die Bälle von früher erinnern, die in der Turnhalle Reichenbünd abgehalten wurden. Das Team hat wieder an alte Zeiten angeknüpft. Der Kindermaskenball wird jetzt am 27. Februar 2011 von 12.00 bis 16.30 Uhr am neuen «alten» Standort in der Reichenbündhalle stattfinden. Am Ball wird wiederum eine Livemusik aufspielen und die Gastronomie wird die Besucher wie gewohnt mit warmen Mahlzeiten verpflegen. Wer am Wettbewerb teilnimmt, kann zudem tolle Preise gewinnen. Der Familien-Treff freut sich, wenn möglichst viele Indianer, Prinzessinnen und dergleichen den Weg in die Reichenbündhalle finden.

Au: Katholische Männergemeinschaft

Am Montag 28. Februar 2011 um 19.15 Uhr beten wir den Rosenkranz für Priesterberufe in der Kobelkapelle. Anschliessend findet um 20.00 Uhr der Bildungsabend im Blauringzimmer des Pfarreiheims, statt. Herr A. Raimann, Pfarrer im Ruhestand, spricht über das Thema «Ganz schön heilig, heilige Wiborada». Anmeldungen für den Racletteabend bis morgen Heiri melden.

Au-Heerbrugg: Schuh- und Altkleidersammlung

Gebrauchte Kleider und Schuhe helfen Kindern in Not. Das Kinderhilfswerk Terre des hommes – Kinderhilfe sammelt diese vom 28. Februar bis 4. März 2011 in Zusammenarbeit mit CON-TEX im Kanton St. Gallen. In der Gemeinde Au werden die Textilien und Schuhe voraussichtlich am 4. März 2011 eingesammelt.

VEREINE UND ORGANISATIONEN (FORTSETZUNG)

Heerbrugg: FEG, auf den Spuren der Kindheit

Elisabeth Hunziker verbrachte ihre Kindheit in Kamerun. Im Monat Februar möchte sie ihrem Mann ihre zweite Heimat zeigen. Sie werden in der Republik Zentralafrika starten. Das wird nicht einfach sein, weil zu dieser Zeit Wahlen stattfinden sollen. Ein erlebnisreicher Bericht mit Bildern erwartet Sie an diesem Nachmittag unmittelbar nach ihrer Afrika Reise. Im Anschluss wird ein Zvieri serviert. Wir treffen uns am Mittwoch, 2. März 2011, 14.30 Uhr in der Freien Evangelischen Gemeinde an der Engeltgasse 2 in Heerbrugg. Abholdienst: H. Sutter, 071 722 85 08.

Heerbrugg: Frühlingsbörse

Am Samstag, 5. März 2011, findet von 13.30 bis 15.30 Uhr die vom Familien-Treff Heerbrugg organisierte Frühlingsbörse im Kath. Pfarreiheim statt. Es können gut erhaltene und saubere Kinderkleider für Frühling und Sommer, Spielsachen, Velos, Traktoren und sonstige Artikel rund ums Kind verkauft werden. Schwangerschaftskleider und Plüschtiere werden nicht angenommen. Die Annahme der Artikel ist am Freitag, 4. März 2011, von 19.00 bis 20.30 Uhr und am Samstag, 5. März 2011, von 09.00 bis 9.30 Uhr. Am Samstagabend von 17.30 bis 18.00 Uhr können der Verkaufserlös sowie die nicht verkauften Artikel abgeholt werden. Die Nummern müssen im Voraus bis spätestens 2. März 2011 online oder bei Sylvia Steiger, Tel. 071 722 38 44 bzw. Sandy Oehler, Tel. 071 722 92 70, bezogen werden. Weitere Informationen finden sie auf der Homepage www.familien-treff-heerbrugg.ch. Es steht eine gemütliche Kaffeestube bereit.

Heerbrugg: nächster Monatsmarkt

Der nächste Monatsmarkt in Heerbrugg findet am Dienstag, 8. März 2011, in der Marktstrasse statt.

Heerbrugg: Hauptversammlung ProHeerbrugg

Am Donnerstag, 10. März 2011 um 19.15 Uhr findet im katholischen Pfarreiheim Heerbrugg die Hauptversammlung von ProHeerbrugg statt. Folgende Programmpunkte erwarten die Teilnehmenden: Spiel vom Musikverein Heerbrugg, feiner Imbiss, Diskussion Fusion Schulgemeinden Heerbrugg und Au, ordentliche Traktanden und HeerbrüglerIn des Jahres 2011.

Lustenau: Mobil im Rheintal (S18), Experten stehen Rede und Antwort

Am 11. März 2011 um 17.00 Uhr findet die Bürgerinformation zum konsensorientierten Planungsverfahren zur Ersatzlösung der S18 (Autobahnverbindungen) im Reichshofsaal an der Kirchstrasse 1 in Lustenau, statt. Das Verfahren «Mobil im Rheintal» befindet sich auf der Zielgeraden. Im Rahmen einer Informationsmesse informieren die Fachexperten des Planungsverfahrens sowie die Bürgermeister der Standortgemeinden Bürgerinnen und Bürger zu den vorliegenden Ergebnissen des Verfahrens. Weitere Termine: 10. März 2011 in Höchst (Pfarrzentrum), 15. März 2011 in Bregenz (Hotel Mercure) und 16. März 2011 in Lauterach (Hofsteigsaal).

Au: Funkensonntag der Jugendmusik

Am 13. März 2011 organisiert die Jugendmusik Au zusammen mit dem Musikverein Konkordia und der finanziellen Unterstützung des Einwohnervereins wieder den «Funkensonntag». Gestartet wird um ca. 18.30 Uhr mit einem Laternenumzug vom Kindergarten an der Giessenstrasse. Um 19.00 Uhr wird dann der Funken - gekrönt von einem imposanten «Böög» - durch die Feuerwehr entzündet. Die eingesammelten Christbäume werden um den Funken herum aufgeschichtet, damit ein mächtiges Feuer entsteht.

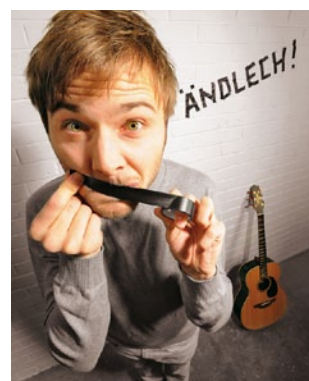
Wie lange dauert es wohl dieses Jahr, bis der Kopf des Böögs mit einem lauten Knall wegfiegt? Je kürzer die Zeit, desto schneller soll bekanntlich der Frühling den Winter vertreiben. Bei einer heissen Bratwurst, einem Glühwein und einem Schwatz mit Bekannten vergeht die Zeit sowieso wie im Flug. Die Mittelstufenklassen von Lehrer Josef Schachtler und Marcel Tschofen haben wiederum im Werkunterricht einen Riesenböög hergestellt. Ab 18.15 Uhr wird der Musikverein die Wartezeit bis zum Entzünden mit schönen Melodien verkürzen. Die Festwirtschaft auf dem Parkplatz der Firma Model PrimePac AG bietet Getränke und heisse Würste an. Dieses Team leistet immer grosse Arbeit; innert einer Stunde werden über 1'000 Würste gebraten. Als Spezialität gibt es wieder den feinen Glühwein von Ehrenpräsident Heinz Leutenegger.

Eine grosse Bitte haben wir noch an die Bevölkerung: wer für den Funken unbehandeltes Holz und gebündelte Äste bringen möchte, kann dies am Samstag, den 12. März von 8.00 bis 10.00 Uhr zum Funkenplatz bringen. Bei ganzen Wagenladungen ist vorab unbedingt mit Daniel Bürki unter Tel. 079 364 21 35 Kontakt aufzunehmen. Damit wir wieder einen «sauberen» Funken haben, werden wir alles andere zurückweisen. Der Funkensonntag wird bei jeder Witterung durchgeführt.

KINO THEATER MADLEN

Comedy, Mittwoch, 9. März 2011 um 20.00 Uhr

Nach über 90 öffentlichen Auftritten mit seinem Erstlingserfolg «Fuessnote» ist es nun endlich da: Nils Althaus zweites Programm «Ändlech» - ein Trauermarsch zum Mitschunkeln, eine Guillotine mit ergonomischer Plüschsäge, ein Nachruf, bei dem kein Auge trocken bleibt, und die mit Sicherheit längste Zugabe der Welt.



Was auch immer einen Anfang hat - der Mundart-Liedermacher und Schauspieler Nils Althaus entstaubt, gräbt, bohrt, sezziert und erfindet so lange dazu, bis er auf ein Ende stösst.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 10. März 2011. Redaktionsschluss: Montag, 7. März 2011, 18.00 Uhr. Verantwortlich: Marcel Fürer, marcel.fuerer@au.ch Auflage: 3'800 Exemplare